

Bester Schutz: Sorgsamer Umgang mit girocard und PIN

Frankfurt, 23. Februar 2015 – Wenn Kartendaten ohne Verschulden des Karteninhabers illegal durch Dritte abgegriffen werden, erstatten Banken und Sparkassen in der Regel die daraus resultierenden Dublettenschäden bis zur Kartensperrung schnell und in vollem Umfang. Karteninhaber sind nur in der Haftung, wenn sie fahrlässig oder grob fahrlässig gehandelt haben.

Die Experten von [kartensicherheit.de](http://www.kartensicherheit.de) geben Tipps, wie Bankkunden Verluste durch unachtsames Verhalten vermeiden können:

- Halten Sie Ihre PIN geheim und geben Sie diese nie an Dritte weiter.
- Bewahren Sie Ihre Geheimzahl nicht zusammen mit der girocard auf.
- Schirmen Sie die PIN-Eingabe stets vor fremden Blicken ab.
- Lassen Sie den Geldbeutel mit den Zahlungskarten nicht unbeaufsichtigt zum Beispiel im Auto oder am Arbeitsplatz liegen.
- Melden Sie einen Kartenverlust sofort der Bank oder den zentralen Sperrnotrufnummern 116 116* bzw. 01805 / 021 021**.

Generell sollten Verbraucher regelmäßig ihre Kontoauszüge kontrollieren. Nicht nachvollziehbare Verfügungen müssen umgehend beim Kreditinstitut bzw. Kartenherausgeber reklamiert werden. Außerdem sollte die girocard möglichst schnell gesperrt werden, damit Umsätze für unberechtigte Dritte nicht mehr möglich sind.

* kostenfrei aus dem dt. Festnetz und aus dem Mobilfunknetz innerhalb Deutschlands

** 14 ct./min. (inkl. USt.) aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct./min. (inkl. USt.), abweichende Gebühren aus dem Ausland

Tipps zum richtigen Umgang mit Karte und PIN hat die EURO Kartensysteme GmbH in Zusammenarbeit mit der deutschen Kreditwirtschaft im Internetportal www.kartensicherheit.de zusammengestellt. Hier finden Verbraucher viele interessante Informationen zu bargeldlosen Zahlungsmitteln, darunter auch einen SOS-Infopass mit den wichtigsten Sperrnummern für den Notfall als Download.

Pressemeldung abrufbar unter www.kartensicherheit.de

Übermittelt durch:

Schwarz & Sprenger GmbH – Telefon: +49 (0) 89 / 66 43 35 – www.schwarz-sprenger.de

EURO Kartensysteme GmbH

Solmsstraße 6, D-60486 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69/9 79 45-0, Telefax: +49 (0) 69/9 79 45-48 88, www.eurokartensysteme.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans-Joachim Massenber, Geschäftsführer: Karl F. G. Matl

Handelsregister: Frankfurt am Main, HRB 7550, Deutsche Bank AG, BLZ 500 700 10, Kto.Nr. 0 925 974